

## Sehnsucht nach Gott

### **Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinnehmen**

Gemeinsames Lied, Nr.11: „Christus, dein Licht“

Begrüßung

Gemeinsames Lied, (b.w.): „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“

### **Wir bringen vor Gott, was uns bewegt**

Persönliches Gebet

Gemeinsames Kyrie, Nr.: „31.3“

### **Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen**

Verkündigung (s. Kasten rechts)

Gemeinsames Lied, Nr.50: „Wo Menschen sich vergessen“

### **Wir erfahren unsere Spiritualität**

Einladung zum Beten

Gebetsstille

Gemeinsames Lied, (b.w.): „Höre und schweige“

Zeit zum eigenen Gebet

- Wir bringen vor Gott, was uns freut oder belastet

- *in der Stille, am Meditationsaltar*
- *im meditativen Tanz*
- *im Gespräch mit SeelsorgerInnen: im Südschiff*
- *beim Kerze anzünden: an den Altären*
- *durch Gebet aufschreiben:*  
**bunte Zettel** werden ausschließlich in der Gebetsgruppe gebetet,  
einige Gebete auf **weißen Zetteln** werden in der Messe gebetet.
- *beim Segnen lassen: auf dem Hochaltar und vor dem Dommuseum*

Das gemeinsame Lied: „El Shaddai“ führt uns wieder zusammen

Fürbitten im Wechsel mit gemeinsam gesungenem ‘Kyrie’, Lied Nr. 31.3

Gemeinsames Lied, Nr.19: „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“

### **Wir feiern Gottes Freundlichkeit mit Herzen, Mund und Händen - Das Abendmahl -**

Einladung zum Abendmahl

Gemeinsames Lied, Nr.47: „Laudate omnes gentes“

Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist

Gemeinsames Lied, (b.w.): „Sanctus“

(Wenn möglich, stehen Sie bitte zu dem folgenden Teil der Messe auf) :

Erinnerung an Jesu Mahl mit seinen Freunden

Gemeinsames ‘Vater Unser’ (b.w.)

Wir decken den Tisch

Gemeinsames Lied, Nr.40: „'Agius 'o theos“

Abendmahlausteilung

Dankgebet

Gemeinsames Lied, Nr.27: „Bewahre uns Gott“

### **Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in unseren Alltag**

Abkündigungen

Segen (Wenn möglich, stehen Sie bitte zu diesem Teil der Messe auf)

Gemeinsames Lied, (b.w.): „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“

### Psalm 63

Ein Psalm Davids, als er in der Wüste Juda war.

<sup>2</sup>Gott, du bist mein Gott, den ich suche.

Es dürstet meine Seele nach dir, mein ganzer Mensch verlangt nach dir aus trockenem, dürrer Land, wo kein Wasser ist.

<sup>3</sup>So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum, wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit.

<sup>4</sup>Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich.

<sup>5</sup>So will ich dich loben mein Leben lang und meine Hände in deinem Namen aufheben.

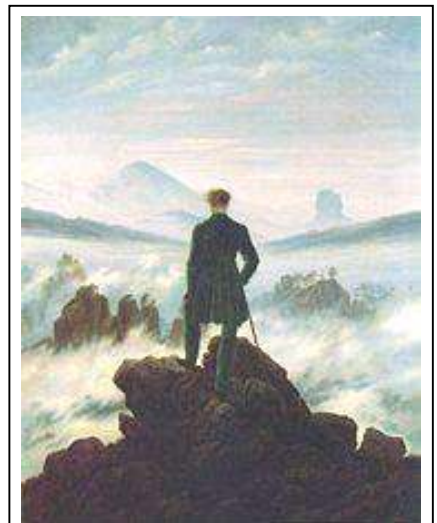
<sup>6</sup>Das ist meines Herzens Freude und Wonne, wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann;

<sup>7</sup>wenn ich mich zu Bette lege,

so denke ich an dich, wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach.

<sup>8</sup>Denn du bist mein Helfer, und [a] unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

<sup>9</sup>Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich.



**Der Wanderer über dem Nebelmeer**

von Caspar David Friedrich

Die Kollekte ist bestimmt für ‚Kirche hinter Gittern‘

----- Die nächste Thomas-Messe findet am 28.10.2007 statt (Einsingen: 17.30Uhr) -----

Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 4.10.2007 statt, im Gemeindehaus Sandstr. 10/12, Eintreffen: 19-20Uhr.

## Schweige und höre



Schwei - ge und hö - re, nei - ge dei - nes



Her - zens Ohr, su - che den Frie - den.

## Sanctus (EG#656)



Sanc - tus Sanc - tus Sanc - tus Do - mi - nus

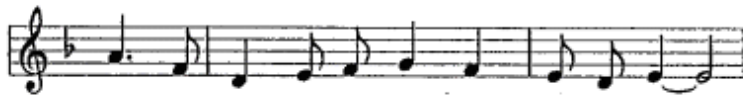


De - us Sa - ba - oth De - us Sa - ba - oth

## Da wohnt ein Sehnen tief in uns



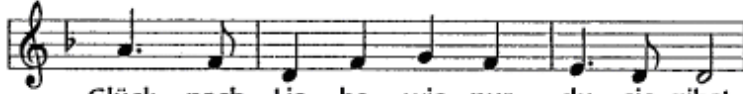
Da wohnt ein Seh - nen tief in uns, o



Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein.



Es ist ein Seh - nen, ist ein Durst nach



Glück, nach Lie - be, wie nur du sie gibst.



Strophen: 1. Um Frie - den, um Frei - heit, um Hoff - nung



bit - ten wir. In Sor - ge, im Schmerz



sei da, sei uns na - he, Gott.

2. Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir.  
In Ohnmacht, in Furcht sei da, sei uns nahe, Gott. (Refrain)
3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir.  
In Krankheit, im Tod sei da, sei uns nahe, Gott. (Refrain)
4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir.  
Wir hoffen auf dich, sei da, sei uns nahe, Gott. (Refrain)

## Vater Unser

Vater unser im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern  
Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn Dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit

Amen